



AUSGELÖSTE KÖRPERLICHE SYMPTOME KÖNNEN ZUM BEISPIEL SEIN:

- Unverträglichkeit von Medikamenten und/oder Nahrungsmitteln
- Duftstoffempfindlichkeit
- Schmerzzustände am ganzen Körper
- Verminderte Leistungsfähigkeit
- Abgeschlagenheit, Müdigkeit
- Schlafstörungen
- Infektanfälligkeit
- Schweißausbrüche
- Grippeähnliche Symptome
- Konzentrationsstörungen
- Depressionen, Angstzustände
- Magen-, Darmerkrankungen
- Anhaltende Erschöpfung (u.v.m.)

DIE SELBSTHILFEGRUPPE TRIFFT SICH

monatlich abwechselnd in FL und Nordfriesland. Information und Anmeldung über KIBIS, die Selbsthilfekontaktselle:

TEL. 0461 8693 518

oder zu Terminen und telefonische Beratung:

TEL. 0461 807 925 72

NIMM DIE GESUNDHEIT SELBST IN DIE HAND!

WICHTIGER HINWEIS!

Während der Treffen bitten wir aus Rücksicht auf Umwelterkrankte Ihr Handy ausgeschaltet zu lassen. Bitte verzichten Sie an diesem Tag auch auf jegliche Art von Duftstoffen wie sie z.B. in Parfüms, Kosmetika, Deos, Duschgels, Haarpflege- und Waschmitteln enthalten sind.



WIR SIND

Umwelterkrankte
-
Angehörige von
Umwelterkrankten

UNSERE ZIELE

Information und Aufklärung
über immer
häufiger auftretende
Umwelterkrankungen
-
Erfahrungsaustausch
von Betroffenen
-
Gegenseitige Unterstützung

VON SCHÄDLICHEN UMWELTEINFLÜSSEN BETROFFENE ORGANSYSTEME SIND UNTER ANDEREM

**-I-
ZENTRALES NERVENSYSTEM**

KONZENTRATIONSSTÖRUNGEN, Z.B.

Namen, Daten und Zahlen werden nur mangelhaft erfasst.

KOGNITIVE STÖRUNGEN, Z.B.

Zusammenhänge werden nicht begriffen, beim Lesen von längeren Texten geht der „rote Faden“ verloren, beim Ausfüllen von Formularen werden die Fragen nicht verstanden, Unfähigkeit komplexe Aufgaben zu erfüllen.

WAHRNEHMUNGSFÄHIGKEIT, Z.B.

Orientierungs- und Sehstörungen, Licht- und Geräuschempfindlichkeit, Taubheit in Armen und Beinen und/oder einer Gesichtshälfte.

MOTORIK, Z.B.

Koordinations- und Gleichgewichtsstörungen, Gangstörungen, Schwindel, Tremor, Muskelzuckungen und -zittern.

PSYCHE, Z.B.

Stimmungsschwankungen, Panik, Aggressionen, Depressionen, Verwirrtheit, Persönlichkeitsveränderung, allgemeine Unruhe, Antriebslosigkeit.

-II-

HERZ-, KREISLAUFSYSTEM, Z.B.

„Herzstolpern“, schneller Puls, Kreislaufbeschwerden, in schlimmsten Fällen evtl. anaphylaktischer Schock.

-III-

MAGEN UND DARM, Z.B.

Magen-/Darmkrämpfe, Übelkeit, Völlegefühl, unklare Oberbauchbeschwerden, Durchfälle, Verstopfung.

-IV-

ATEMWEGSORGANE, HALS, NASE, OHREN, Z.B.

Trockener Husten, Asthma, wiederholte Bronchitiden, Kloßgefühl im Hals, rezidivierende Heiserkeit, Druck auf den Ohren, Tinnitus, extreme Geruchsempfindlichkeit, häufige Nasennebenhöhlenentzündungen und Nasenbluten.

-V-

MUSKELN UND GELENKE, Z.B.

Schmerzen in Muskeln, Knochen und Gelenken.

-VI-

AUGEN, Z.B.

Trockene angeschwollene Augen, Augenränder, Druckgefühl, eingeschränktes Gesichtsfeld.

-VII-

HAUT UND HAARE, Z.B.

Akne, trockene Pergamenthaut, häufig Hämatome an Armen und Beinen ohne sich gestoßen zu haben, Haarausfall, brüchige Haare.

-VIII-

HORMONSTÖRUNGEN, Z.B.

Gestörte Libido, entweder völlig „tot“ oder „völlig übersteigert“, Sterilität.

AUSLÖSER KÖNNEN SEIN

Holzschutzmittel, Lösemittel, Pestizide, Insektizide, Fungizide, Farben, Lacke, Baustoffe, Duftstoffe, Reinigungs- und Pflegemittel, Weichmacher, Verbrennungsprodukte, Schimmelpilze, Viren, Bakterien, Milben, Schwermetalle (wie Blei, Quecksilber), elektromagnetische und elektrische Felder, Flammschutzmittel, Medikamente, Nahrungsmittel, Umweltschadstoffe, Nanopartikel, Zahnmaterialien. (u.v.m.)